

}essentials{

Angelika Kutz

Systemische Haltung in Beratung und Coaching

Wie lösungs- und
ressourcenorientierte Arbeit gelingt

 Springer

essentials

essentials liefern aktuelles Wissen in konzentrierter Form. Die Essenz dessen, worauf es als „State-of-the-Art“ in der gegenwärtigen Fachdiskussion oder in der Praxis ankommt. *essentials* informieren schnell, unkompliziert und verständlich

- als Einführung in ein aktuelles Thema aus Ihrem Fachgebiet
- als Einstieg in ein für Sie noch unbekanntes Themenfeld
- als Einblick, um zum Thema mitreden zu können

Die Bücher in elektronischer und gedruckter Form bringen das Expertenwissen von Springer-Fachautoren kompakt zur Darstellung. Sie sind besonders für die Nutzung als eBook auf Tablet-PCs, eBook-Readern und Smartphones geeignet. *essentials*: Wissensbausteine aus den Wirtschafts-, Sozial- und Geisteswissenschaften, aus Technik und Naturwissenschaften sowie aus Medizin, Psychologie und Gesundheitsberufen. Von renommierten Autoren aller Springer-Verlagsmarken.

Weitere Bände in der Reihe <http://www.springer.com/series/13088>

Angelika Kutz

Systemische Haltung in Beratung und Coaching

Wie lösungs- und
ressourcenorientierte Arbeit gelingt



Springer

Angelika Kutz
Hannover, Deutschland

ISSN 2197-6708

essentials

ISBN 978-3-658-29685-8

<https://doi.org/10.1007/978-3-658-29686-5>

ISSN 2197-6716 (electronic)

ISBN 978-3-658-29686-5 (eBook)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, ein Teil von Springer Nature 2020

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von allgemein beschreibenden Bezeichnungen, Marken, Unternehmensnamen etc. in diesem Werk bedeutet nicht, dass diese frei durch jedermann benutzt werden dürfen. Die Berechtigung zur Benutzung unterliegt, auch ohne gesonderten Hinweis hierzu, den Regeln des Markenrechts. Die Rechte des jeweiligen Zeicheninhabers sind zu beachten.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag, noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Planung/Lektorat: Eva Brechtel-Wahl

Springer ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH und ist ein Teil von Springer Nature.

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

Was Sie in diesem *essential* finden können

- Wie viel Bedeutung und Wahrheit dem Satz zukommt:
„*You can change the world when you change your mind.*“
(„*Man kann die Welt verändern, wenn man sein Denken verändert.*“)
- Einen schnellen Ein- und Überblick in die Vorzüge und zügige Wirksamkeit des systemischen Arbeitens, vor allem der systemischen Haltung, speziell mit Blick auf eine schnelle Lösungsherbeiführung in diversen Kontexten.
- Dass Systemik eine innere Haltung zu Menschen, allen lebendigen Wesen, Dingen, Entwicklungen und Veränderungen (Change), also eine grundsätzliche Lebenseinstellung des Respekts, der Wertschätzung und der Achtsamkeit ist.
- Der Klient*/das Klienten-System ist der eigentliche und einzige Experte für seine Situation und vor allem seine individuelle Lösung.
- Der Berater/Coach hat im Idealfall und unter der Voraussetzung eines echten Veränderungswilles seitens des Klienten (-Systems) die Rolle des Geburtshelfers und Steigbügelhalters für Eigen- und Persönlichkeits-(Weiter-) Entwicklung auf Seiten des Klienten (-Systems).
- Wieso systemisches Arbeiten in Beratung und Coaching und vielen anderen Lebensbereichen
 - so schnell wirksam ist und damit – bereichsübergreifend! –
 - lösungs- und ressourcenfokussierte Kurzzeit-Interventionen ermöglicht,
 - (zügige) Selbstwert-Stabilisierung und Selbst-Wert-Entstehung fördert,
 - zu (Persönlichkeits-) Entwicklung bei Klient genauso wie bei Berater/Coach beiträgt.

*Im Sinne der besseren Lesbarkeit sind in der hier sprachlich verwandten maskulinen Grammatik-Form jeweils alle anderen mitgedacht.

Vorwort

Da für mich eines der systemischen Prinzipien die kontinuierliche (Weiter-) Ent-Wicklung von Menschen, Dingen, Systemen, Kontexten und Situationen ist, welche sich permanent im Wandel befinden, kann auch diese Zusammenstellung allenfalls einen Ausschnitt, eine erste zaghafte Annäherung an die Komplexität dieses Themas und – wenn man den systemischen Fokus ganz weit nimmt – an die Komplexität der universellen Fragen unseres Lebens und Universums sein.

Vieles ist geprägt durch meine diversen Beratungs- und gleichzeitig Lern-Erfahrungen, die mir meine Klienten¹ im Laufe der Zeit geschenkt haben, wofür ich mich an dieser Stelle ausdrücklich bedanke. Denn ihr Weiterentwicklungsprozess war und ist – passend zum Wechselwirkungsgedanken der Systemik – auch immer gleichzeitig mein eigener, und ich bin immer wieder gerne auf dieser gemeinsamen spannenden Reise der kontinuierlichen Weiter- und (Lern-) Entwicklung mit meinen Klienten unterwegs, weil es dabei so viel Neues zu entdecken gibt.

Eine persönliche Anmerkung sei mir hier noch erlaubt: Angesichts des akuten, diversen und unsere Lebensgrundlage, unseren blau-grünen Planeten, existenziell gefährdenden massiven Raubbaus an allen ! – menschlichen, tierischen, pflanzlichen, diversitätsfördernden, natürlichen usw. – Ressourcen fällt (mir) der eine, später beschriebene systemische *Grundsatz der Veränderungsneutralität* allerdings zunehmend schwerer zu akzeptieren. Denn wir haben schlicht keine Zeit mehr, zuzulassen, dass unser menschengemachtes System sich nicht im Sinne einer für alle(s) tragbaren, sprich nachhaltigen, Weise verändern will und damit das Wohl der gesamten Welt (oder sogar des Kosmos – bezieht man die Entwicklungen mit Blick auf das All – Militarisierung, Vermüllung etc. – mit ein) gefährdet.

¹Im Sinne der besseren Lesbarkeit sind in der hier sprachlich verwandten maskulinen Grammatik-Form jeweils alle anderen mitgedacht.

Wenn man die Haltung einnimmt, dass diese Offenheit für Veränderungen auch die Chance für eine Veränderung im Sinne einer (hoffentlich noch rechtzeitigen!) Umkehr beinhaltet, gelingt es vielleicht besser, diese Veränderungsneutralität zu akzeptieren und zu leben.

Angelika Kutz